# suiteDXT

## Bedienungsanleitung

**NeoSoft, LLC**

NS-03-009-0006 Rev. 10
Copyright 2017 NeoSoft, LLC
Alle Rechte vorbehalten

# Revisionsverlauf

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | 14. Juli 2014 | Erste Version | Nein |
| 2 | 5. August 2014 | Support für 32-Bit-Betriebssysteme eingestellt | Nein |
| 3 | 19. November 2014 | Informationen zur Richtlinie über Medizinprodukte hinzugefügt | Nein |
| 4 | 7. Mai 2015 | Für Produktversion 3.0.0 aktualisiert | Nein |
| 5 | 15. Juni 2015 | Screenshot „Infos“ aktualisiert und duplizierter Schritt auf Seite 14 entfernt | Nein |
| 6 | 24. August 2015 | Emergo-Updates | Nein |
| 7 | 3. Februar 2016 | Für Produktversion 3.0.1 aktualisiert | Nein |
| 8 | 1. September 2016 | Für Produktversion 4.0.0 aktualisiert | Nein |
| 9 | 23. März 2017 | Für Produktversion 4.0.2 aktualisiert | Nein |
| 10 | 15. September 2017 | Für Produktversion 4.0.4 aktualisiert | Nein |


**Hersteller**

NeoSoft, LLC

N27 W23910A Paul Road

Pewaukee, WI 53072, USA

Telefon: +1-262-522-6120

Website: www.neosoftllc.com

Vertrieb: orders@neosoftmedical.com

Service: service@neosoftmedical.com

Die Bedienungsanleitung für dieses Gerät wird elektronisch im PDF-Format bereitgestellt. Für die Anzeige der Bedienungsanleitung ist ein PDF-Viewer erforderlich. Auf Anfrage kann eine Hardcopy der Bedienungsanleitung kostenlos innerhalb von 7 Kalendertagen per E-Mail an service@neosoftmedical.com bereitgestellt werden.

Die Bedienungsanleitung kann wie folgt aufgerufen werden:

1. Klicken Sie nach dem Start der Anwendung auf „Hilfe“ oder „Infos“ auf dem Hauptbildschirm. Wählen Sie die Option „Bedienungsanleitung“ aus. Die Bedienungsanleitung wird im PDF-Viewer geöffnet.
2. Wenn das ursprüngliche Installationspaket von NeoSoft verfügbar ist, öffnen Sie die Zip-Datei, navigieren Sie zum Ordner „Dokumentation“ und anschließend zum Ordner „Bedienungsanleitung“. Klicken Sie auf die Datei Use.pdf in Ihrer Sprache (EN für Englisch, FR für Französisch und DE für Deutsch).
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, der die Anwendung enthält. Machen Sie den Ordner „Dokumentation“ ausfindig, öffnen Sie den Ordner „Bedienungsanleitung“ und klicken Sie auf die Datei Instructions for Use.pdf in Ihrer Sprache (EN für Englisch, FR für Französisch und DE für Deutsch).
4. Elektronische Kopien der Bedienungsanleitung sind zudem unter www.neosoftllc.com/neosoft/product_manuals/ .

Leerseite

# Richtlinie über Medizinprodukte

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Ratsrichtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte, wenn es mit der folgenden CE-Konformitätskennzeichnung versehen ist:

CE
0086

Europäische Vertreter:

EC REP

EMERGO EUROPE
Prinsessegracht 20
2514 AP The Hague
The Netherlands

Kanada

Health Canada Geräte-Lizenznumer: 99490

***VORSICHT:*** ***Laut Bundesgesetz der USA darf dieses Produkt nur durch einen Arzt oder auf Anordnung eines Arztes verkauft werden.***

Leerseite

# *Inhaltsverzeichnis*


Richtlinie über Medizinprodukte i

Sicherheit **1**
- *Einführung* ***1***
- *Verwendungszweck* ***1***
- *Einsatzgebiete* ***1***
- *Unterstützte DICOM-Bildformate* ***1***
- *Terminologie* ***2***
- *Gerätegefahren* ***2***

Erste Schritte **3**
- *Funktionen des Hauptbildschirms* ***3***
- *Kontextmenü im Bereich „Studie“* ***4***
- *Kontextmenü im Bereich „Serie“* ***4***
- *Fenster „Abfragen/Abrufen“* ***5***
- *Kontextmenü im Fenster „Abfragen/Abrufen“* ***6***

Verwendung von suiteDXT **7**
- *Eine Anwendung starten* ***7***
- *Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen* ***8***
- *Einen Filter erstellen* ***10***
- *Studie an Remote-Host senden* ***10***
- *Serie an Remote-Host senden* ***11***
- *Studien importieren* ***11***
- *Eine Studie anonymisieren* ***11***
- *Eine Studie löschen* ***12***
- *Eine Serie löschen* ***12***
- *Sekundärerfassungsserien löschen* ***12***
- *Infos über suiteDXT* ***14***

Studien-Vorbearbeitung **15**
- *Vorbearbeitung aktivieren* ***15***
- *Vorbearbeitung einrichten* ***16***
- *DXT-Studienbereichsanzeige* ***17***

Service und Support **19**
- *DICOM-Netzwerkausfall* ***19***
- *Studienstartfehler* ***20***
- *Service neu starten* ***21***
- *Kontaktinfo* ***21***

Leerseite

# *Sicherheit*

## Einführung

Bevor die Software eingesetzt wird, ist es unabdingbar, diesen Abschnitt über die Sicherheit und alle dazugehörigen Themen zu lesen, um den sicheren und effizienten Einsatz zu gewährleisten. Es ist wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor Sie dieses Produkt einsetzen. Die Verfahren und Sicherheitsvorkehrungen sollten in regelmäßigen Abständen durchgesehen werden.

Die Software darf nur von ausgebildetem und qualifiziertem Personal eingesetzt werden.

Die Nutzungsdauer der suiteDXT-Software liegt erwartungsgemäß bei 7 Jahren ab dem ursprünglichen Veröffentlichungsdatum.

## Verwendungszweck

suiteDXT soll es Benutzern ermöglichen, die DICOM-Netzwerk-Kommunikation zu verwalten, unterstützte DICOM-Bilder zu speichern und aus dem lokalen Dateisystem zu importieren, eine Studienanonymisierung durchzuführen und die damit verbundenen Bildgebungsanwendungen zu starten. Diese Software soll die Funktion eines temporären Speicherorts einnehmen.

## Einsatzgebiete

suiteDXT wird eingesetzt, um DICOM-Bilder zu importieren, zu exportieren und zu anonymisieren und die zugehörigen Bildgebungsanwendungen zu starten. Dieses Produkt hat weder medizinische Diagnosefunktionen noch verfolgt es einen solchen Zweck.

## Unterstützte DICOM-Bildformate

suiteDXT unterstützt die folgenden DICOM-Formate: MR und Enhanced MR.

**HINWEIS:** suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

Weitere Hinweise zu unterstützten Formaten finden Sie im DICOM-Konformitätserklärungshandbuch von suiteDXT.

# Terminologie

Die Begriffe Gefahr, Warnung und Vorsicht weisen im gesamten Handbuch auf Risiken hin und geben deren Schweregrad an. Ein Risiko wird als mögliche Quelle für eine Personenverletzung definiert. Machen Sie sich mit der Beschreibung der Terminologie in der folgenden Tabelle vertraut:

Tabelle 1: Sicherheitsterminologie

| Grafik | Definition |
|---|---|
| GEFAHR: | Gefahr wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen wird, wenn die Anleitungen missachtet werden. |
| WARNUNG: | Warnung wird verwendet, um auf Bedingungen oder Handlungen hinzuweisen, bei denen ein spezifisches Risiko besteht, das zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen oder zu schwerwiegenden Sachschäden führen kann, wenn die Anweisungen missachtet werden. |
| VORSICHT: | Vorsicht wird verwendet, um Bedingungen und Handlungen zu identifizieren, für die ein potenzielles Risiko besteht, das zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führt oder führen kann, wenn die Anweisungen missachtet werden. |

# Gerätegefahren

VORSICHT: Die Verwendung von beschädigter oder beeinträchtigter Ausrüstung setzt den Patienten durch Verzögerung der Diagnose einem Risiko aus. Stellen Sie sicher, dass sich die Ausrüstung in einwandfreiem Zustand befindet.

VORSICHT: Die Anwendungen werden auf Geräten ausgeführt, die über ein oder mehrere Festplattenlaufwerke verfügen, die medizinische Daten von Patienten enthalten können. In manchen Ländern unterliegen solche Geräte Vorschriften bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten und der freien Verbreitung solcher Daten. Je nach zuständiger Aufsichtsbehörde kann die Weitergabe von personenbezogenen Daten zu gerichtlichen Schritten führen. Es wird dringend empfohlen, den Zugriff auf Patientendateien abzusichern. Der Anwender ist für die Anwendung der Datenschutzbestimmungen für Patienten verantwortlich.

## Funktionen des Hauptbildschirms

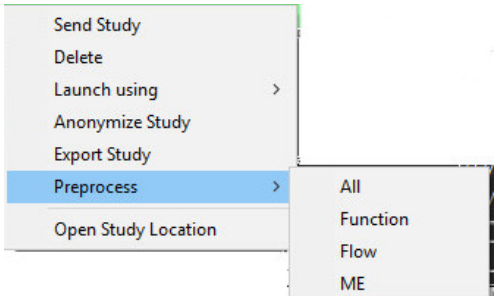
**ABBILDUNG 1. Hauptbildschirm**

1. **Pulldown-Menü „Anwendung starten“** - listet die konfigurierten Anwendungen auf.
2. **Schaltfläche „Start“** - startet die konfigurierten NeoSoft, LLC-Anwendungen.
3. **Schaltfläche „Suchen“** - öffnet das Fenster „Abfragen/Abrufen“.
4. **Schaltfläche „Importieren“** - ermöglicht den Import von Studiendaten aus dem Dateisystem, von CD, DVD oder USB-Medien.
5. **Schaltfläche „Konfiguration“** - öffnet das Fenster „Konfiguration“.
6. **Schaltfläche „Infos“** - zeigt die suiteDXT-Softwareversion und Verknüpfungen zur Bedienungsanleitung an. „DICOM-Konformitätserklärung“ und „Protokolldateien für Support archivieren“.

7. **Überschrift „Studien“** - zeigt die Anzahl der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
8. **Schaltfläche „Anonymisieren“** - erstellt eine neue Studie, wobei auf die Identität des Patienten hinweisende Daten entfernt werden.
9. **Schaltfläche „Senden“** - sendet die lokale Studie zum Remote-Host.
10. **Schaltfläche „Löschen“** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten vom lokalen Host.
11. **Bereich „Studie“** - zeigt die Informationen der Studien an, die auf dem lokalen Host gespeichert sind.
    - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
12. **Überschrift „Serien“** - zeigt die Anzahl der Serien in der ausgewählten Studie an.
13. **Bereich „Serie“** - zeigt Serieninformationen für die ausgewählte Studie an.
    - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
14. **Schaltfläche „Senden“** - sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
15. **Löschen** - entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
16. **Festplattenspeichernutzungsanzeiger** - zeigt den Prozentsatz des belegten lokalen Festplattenspeichers an.
17. **Netzwerkstatus** - zeigt an, ob suiteDXT gegenwärtig DICOM-Daten über das Netzwerk überträgt.

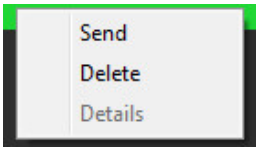
# Kontextmenü im Bereich „Studie“

**ABBILDUNG 2. Kontextmenü**




- **Studie senden** - sendet die lokale Studie vom lokalen Host zum Remote-Host.
- **Löschen** - entfernt die Studie aus der suiteDXT-Studienliste und löscht DICOM-Daten auf dem lokalen Host.
- **Starten mit [suiteHEART®-Software]** - startet die konfigurierte Anwendung mit der ausgewählten Studie.
- **Studie anonymisieren** - erstellt eine neue Studie, wobei auf die Identität des Patienten hinweisende Daten entfernt werden.
- **Studie exportieren** - speichert die Studiendaten in einer komprimierten ZIP-Datei.
- **Vorbearbeiten** - bearbeitet alle konfigurierten Serien oder nur Funktion, Fluss oder ME vor.
- **Studienspeicherort öffnen** - zeigt an, wo die DICOM-Daten im lokalen Dateisystem gespeichert sind.

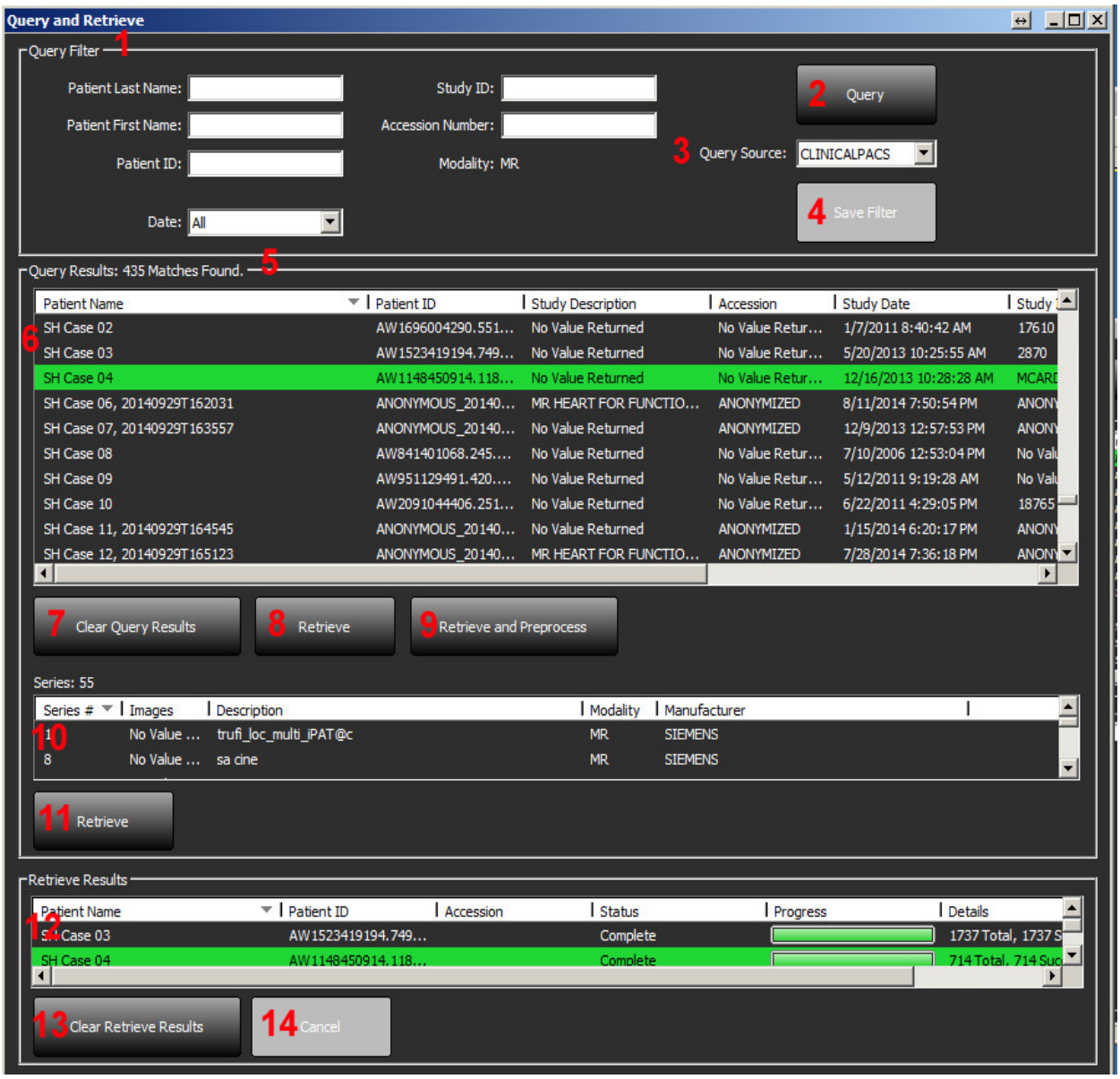
# Kontextmenü im Bereich „Serie“




- **Senden** - sendet die lokale Serie zum Remote-Host.
- **Löschen** - entfernt eine Serie aus der ausgewählten Studie und löscht DICOM-Daten.
- **Details** - öffnet das Fenster mit den Seriendetails.

# Fenster „Abfragen/Abrufen“

**ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“**



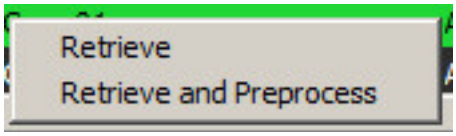

1. **Abfragefilter** - wird verwendet, um bestimmte Studien nach Vor- und Nachnamen des Patienten, nach Patienten-ID, Studien-ID, Zugriffsnummer und Datum zu suchen. Das * (Sternchen) kann als Platzhalter in jedem beliebigen Feld (ausgenommen Datum) verwendet werden.
2. **Schaltfläche „Abfragen“** - führt eine Abfrage des Remote-Geräts durch. Wenn alle Felder leer bleiben, zeigt die Abfrage alle Ergebnisse an.
3. **Pulldown-Menü „Abfragequelle“** - zeigt die konfigurierten Remote-Geräte an, die für eine Abfrage/einen Abruf verfügbar sind.
4. **Schaltfläche „Filter speichern“** - legt die Standard-Abfrageparameter fest.
5. **Abfrageergebnisse** - zeigt die Anzahl der Studien, die den Abfragekriterien entsprechen.
6. **Bereich „Abfrageergebnisse“** - zeigt die Studiendaten des abgefragten Remote-Geräts.
    - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.

7. **Schaltfläche „Abfrageergebnisse löschen“** - löscht die Abfrageergebnisse im Bereich „Studie“.
8. **Schaltfläche „Abrufen“** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab.
9. **Abrufen und Vorbearbeiten** - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Gerät ab und bearbeitet sie vor.
10. **Bereich „Serie“** - zeigt die Seriendaten der markierten Studie im Bereich „Studie“.
    - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen des Spaltentitels neu anordnen bzw. durch Anklicken des Spaltentitels neu sortieren.
11. **Schaltfläche „Abrufen“** - ruft die ausgewählte Serie vom Remote-Gerät ab.
12. **Bereich „Übertragungsstatus“** - zeigt aktuelle und abgeschlossene Abrufaktionen an.
    - Spaltentitel lassen sich durch Klicken und Ziehen neu anordnen.
13. **chaltfläche „Abfrageergebnisse löschen“** - löscht die Aktivität im Bereich „Übertragung“ für die Studien, deren Übertragung abgeschlossen ist.
14. **Schaltfläche „Abbrechen“** - beendet die Übertragung.

VORSICHT: Bilder, die übertragen werden, verbleiben am lokalen Speicherort und werden auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm angezeigt, auch wenn möglicherweise nicht alle Bilder der Studie übertragen wurden.

# Kontextmenü im Fenster „Abfragen/Abrufen“

**ABBILDUNG 4. Kontextmenü**




- Abrufen - ruft eine Studie vom Remote-Host ab.
- Abrufen und Vorbearbeiten - ruft die ausgewählte Studie vom Remote-Host ab und bearbeitet sie vor.

## Eine Anwendung starten

Anwendungen können durch Befolgen der Anweisungen im Installationshandbuch NS-03-028-0004 hinzugefügt werden.

1. Gehen Sie zum Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie die gewünschte Anwendung im Dropdown-Menü „Anwendung starten“ aus.

**ABBILDUNG 1. Menü „Anwendung starten“**

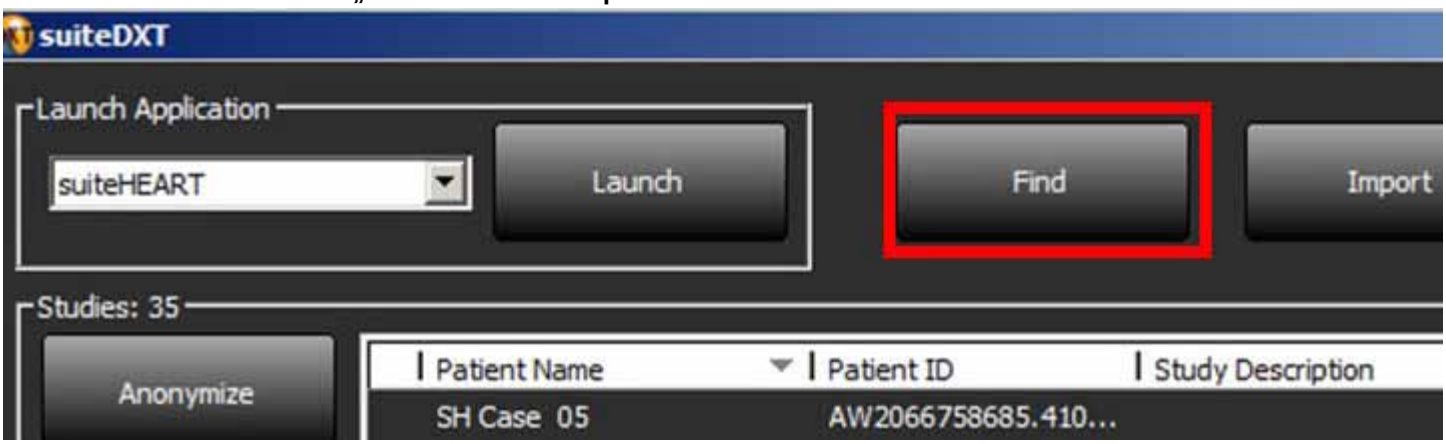
3. Wählen Sie eine Studie aus der Liste aus und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
   - Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“.
   - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Start mit <ausgewählte Anwendung>“ aus.
   - Doppelklicken Sie auf die Studie.

# Studie oder Serie vom Remote-Host abrufen

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch NS-03-028-0004.

1. Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf die Schaltfläche „Suchen“.

**ABBILDUNG 2. Schaltfläche „Suchen“ auf dem Hauptbildschirm**

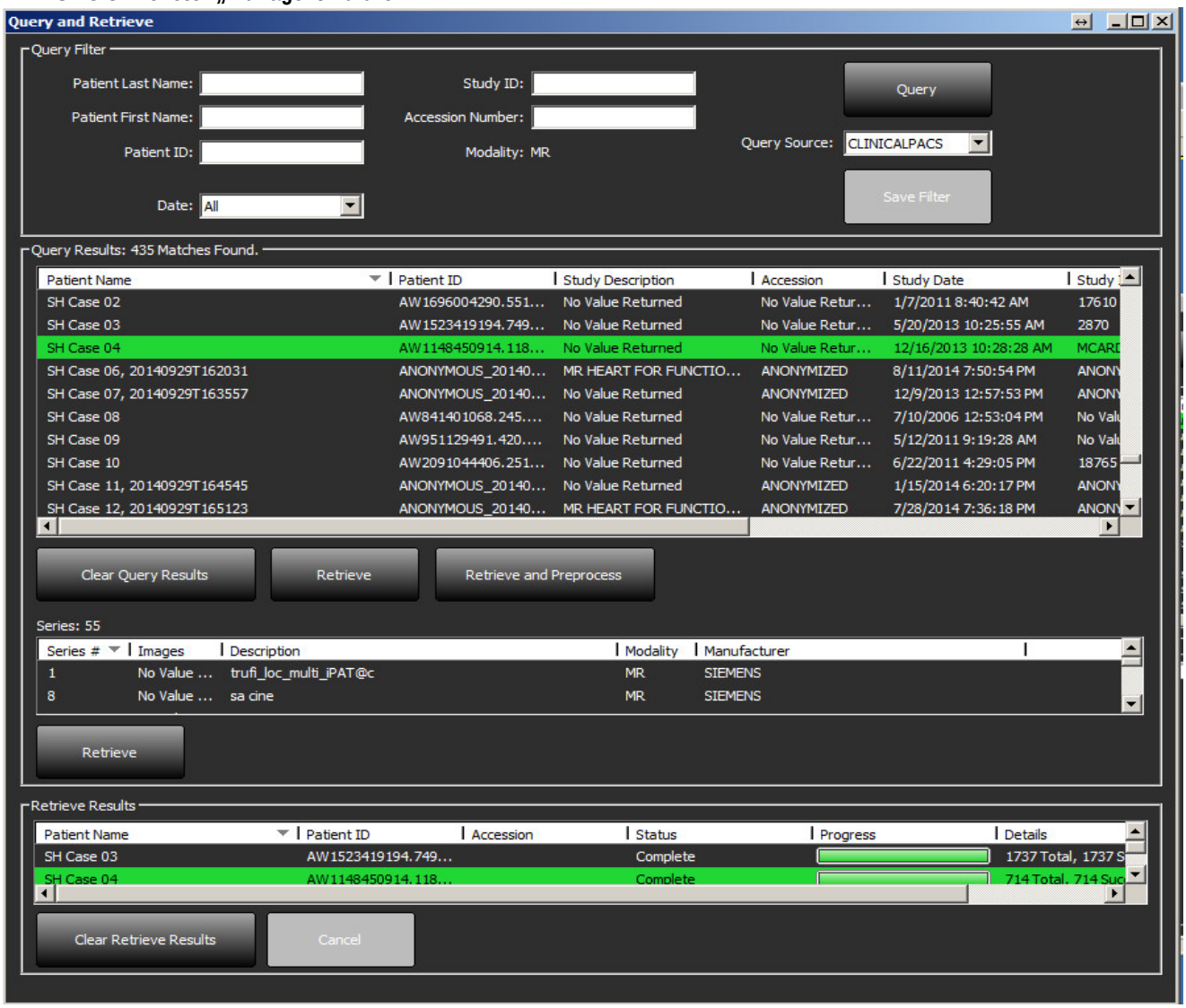



2. Geben Sie im Fenster „Abfragen/Abrufen“ die Studieninformationskriterien in den Bereich „Abfragefilter“ ein.

   Zu den Filteroptionen gehören:

   - Patient Nachname
   - Patient Vorname
   - Patienten-ID
   - Studien-ID
   - Zugangsnummer
   - Datumsbereich

**ABBILDUNG 3. Fenster „Abfragen/Abrufen“**




3. Wählen Sie den Remote-Host im Pulldown-Menü „Abfragequelle“ aus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Abfragen“.

   Die Liste wird mit den Studien gefüllt, die Ihren eingegebenen Kriterien entsprechen.

   Durch Klicken auf eine Studie wird die Liste mit den Serieninformationen ausgefüllt.
5. Wählen Sie die gewünschte Studie aus.
6. Klicken Sie oberhalb der Studienliste auf die Schaltfläche „Abrufen“ oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann im angezeigten Popup-Menü „Abrufen“ aus.
7. Vorbearbeitung durch Auswahl der Schaltfläche „Abrufen und Vorbearbeiten“ durchführen.
8. Um eine Serie abzurufen, wählen Sie die Serie aus und klicken Sie oberhalb der Serienliste auf die Schaltfläche „Abrufen“.

Der Abruffortschritt wird im Abschnitt „Abfrageergebnisse“ im unteren Fensterbereich angezeigt. Der Status im unteren Bereich des Hauptbildschirms ändert sich von „Keine DICOM-Netzwerkaktivität“ zu „DICOM-Netzwerk aktiv“.

**HINWEIS:** Sollte die Studie nicht vollständig übertragen werden, färbt sich die Statusanzeige rot.

# Einen Filter erstellen

Um die gleichen Suchparameter (z. B. den Datumsbereich) jedes Mal wiederzuverwenden, kann ein Filter erstellt und gespeichert werden. Geben Sie die zu verwendenden Kriterien ein (können mehrere Parameter sein), und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Filter speichern“. Für alle weiteren Abfragen wird der gespeicherte Filter verwendet. Wenn ein neuer Filter erstellt wird, überschreibt er den vorherigen Filter.

# Studie an Remote-Host senden

Remote-Hosts müssen bereits für Zugänglichkeit konfiguriert sein. Hinweise zur Konfiguration eines Remote-Hosts finden Sie im Installationshandbuch NS-03-028-0004.

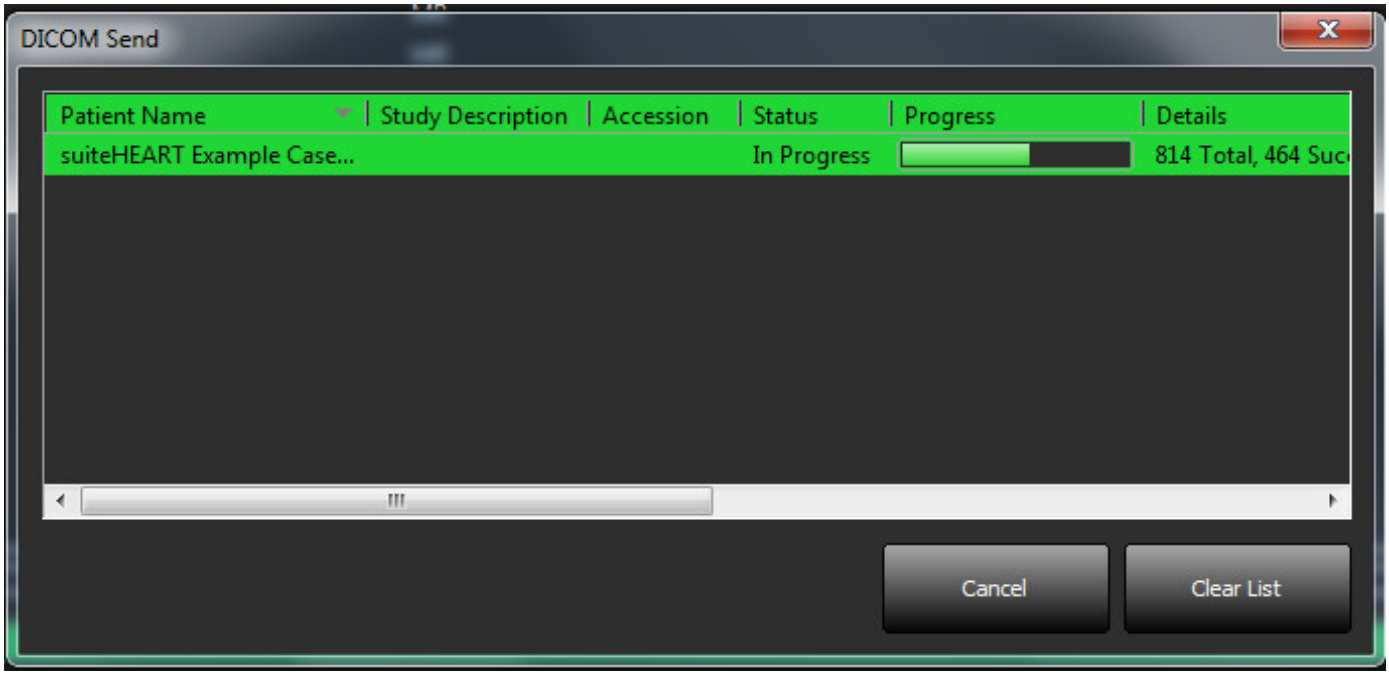
**HINWEIS:** suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Markieren Sie die zu sendende Studie.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann „Studie senden“ im angezeigten Popup-Menü aus.
3. Wählen Sie das Sendeziel für die Studie aus.
4. Klicken Sie auf Schaltfläche „Senden“ im Popup-Fenster.

Das Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zeigt den Fortschritt der Übertragung an. Dieses Fenster kann durch Klicken auf die Schaltfläche X in der oberen rechten Ecke geschlossen werden, wobei die Übertragung im Hintergrund weiterläuft.

Um den Fortschritt bei geschlossenem Fenster „DICOM-Sendevorgang“ zu überprüfen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Senden“ und anschließend auf die Schaltfläche „Status“.

**ABBILDUNG 4. Fenster „DICOM-Sendevorgang“**



# Serie an Remote-Host senden

1. Markieren Sie die Studie.
2. Markieren Sie die gewünschte Serie.
3. Wählen Sie die Schaltfläche „Senden“, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann „Senden“ im angezeigten Popup-Menü aus.
4. Wählen Sie das Sendeziel für die Studie aus.
5. Klicken Sie auf Schaltfläche „Senden“ im Popup-Fenster.

# Studien importieren

Studien, die DICOM-Daten enthalten, können aus dem lokalen Dateisystem, von CD, DVD und USB importiert werden. Nach dem Einlegen eines dieser Medien, das die gewünschten DICOM-Daten enthält, gehen Sie wie folgt vor.

**HINWEIS:** suiteDXT unterstützt verlustfreie JPEG-Komprimierung; Teilmengen dieses Formats werden jedoch nicht unterstützt.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Importieren“ auf dem Hauptbildschirm.
2. Navigieren Sie zu der Stelle, an der die DICOM-Daten gespeichert sind.
3. Klicken Sie auf „OK“.

Im Fenster „Fortschritt beim Dateiimport“ wird der DICOM-Dateiimportstatus angezeigt. Die Importzusammenfassung zeigt die Gesamtzahl der gefundenen Dateien, der importierten Dateien, der Studien und die Daten zum Studienimport an.

Die neu importierte(n) Studie(n) wird/werden der Studienliste auf dem suiteDXT-Hauptbildschirm hinzugefügt.

Die mitgelieferten Beispieldaten können in suiteDXT importiert werden.

# Eine Studie anonymisieren

VORSICHT: Bei der Anonymisierung einer Studie werden keine Patientendaten aus Bildern entfernt, die mit anderer Nachbearbeitungs-Software erstellt wurden.

VORSICHT: Die anonymisierte Studie sollte nur mit NeoSoft, LLC-Anwendungen verwendet werden.

1. Wählen Sie die zu anonymisierende Studie auf dem Hauptbildschirm aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Anonymisieren“.
3. Geben Sie einen anonymisierten Patientennamen ein.
4. Klicken Sie auf „OK“, um die Anonymisierung zu bestätigen.

**ABBILDUNG 5. Anonymisierter Patientenname**

Es erscheint eine Statusanzeige. Die neu anonymisierte Studie wird in der Studienliste mit folgendem Namen angezeigt:
Vom Benutzer eingegebener Name^YYYYMMDDHHMMSS.

5. Klicken Sie im Popup-Fenster „Studie anonymisieren“ auf „OK“.

**HINWEIS:** Die Anonymisierungsfunktion ist für NeoSoft-Supportzwecke verfügbar.

**HINWEIS:** In anonymisierten Studien, die mit der suiteHEART®-Softwareversion 4.0.0 oder höher durchgeführt wurden, werden frühere Analysen beibehalten. Zum Löschen der Analyse von Studien, die mit der suiteHEART®-Software vor 4.0.0 analysiert wurden, starten Sie zunächst die Studie und führen vor dem Schließen eine neue genehmigte Untersuchung durch, wenn die von suiteHEART® genehmigte sekundäre Erfassung präsent ist. Schließen Sie dann die suiteHEART®-Software. Durch Löschen der suiteHEART-Datenserie werden alle Analyseergebnisse entfernt.

# Eine Studie löschen

VORSICHT: Das Löschen von Daten im Dateisystem, einschließlich Dateien der gegenwärtig geöffneten Studie, kann zu Verlust von Analyse- und/oder Bilddaten führen.

Wählen Sie die zu löschende Studie auf dem Hauptbildschirm aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Löschen“. Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen dann „Löschen“ im Popup-Menü aus. Mehrere Studien lassen sich mit „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ aus der Liste löschen.

# Eine Serie löschen

Wählen Sie auf dem Hauptbildschirm die Studie und dann die Serie aus, und wählen Sie die Schaltfläche „Löschen“. Mehrere Serien lassen sich mit „Umschalt-Klicken“ oder „Strg-Klicken“ aus der Liste löschen.

**HINWEIS:** Es wird empfohlen, Serien zu löschen, bevor eine Analyse begonnen wird.

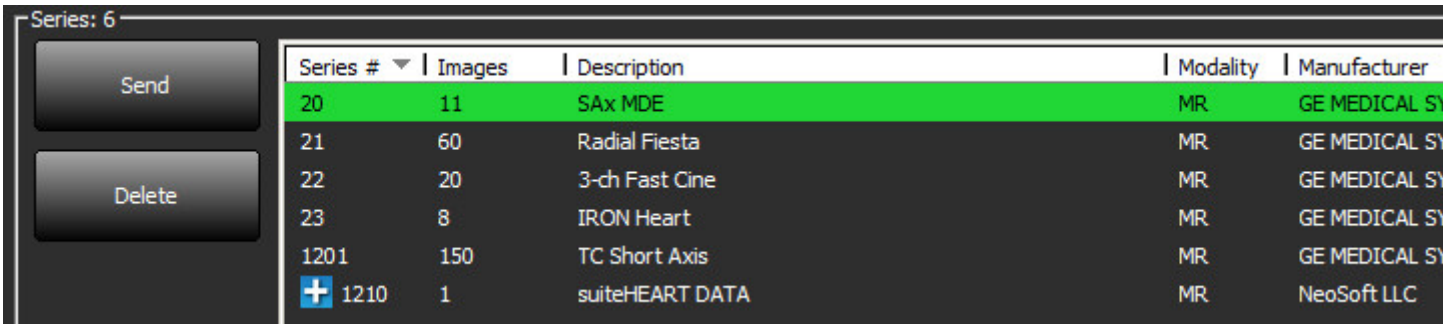
# Sekundärerfassungsserien löschen

Sekundäre, von suiteHEART erstellte Erfassungsserien, darunter „suiteHEART DATA“ und „suiteHEART APPROVED“, deren Hersteller als NeoSoft, LLC identifiziert wird, können gelöscht werden.

VORSICHT: Durch Löschen der suiteHEART-Datenserie werden alle Analyseergebnisse entfernt.

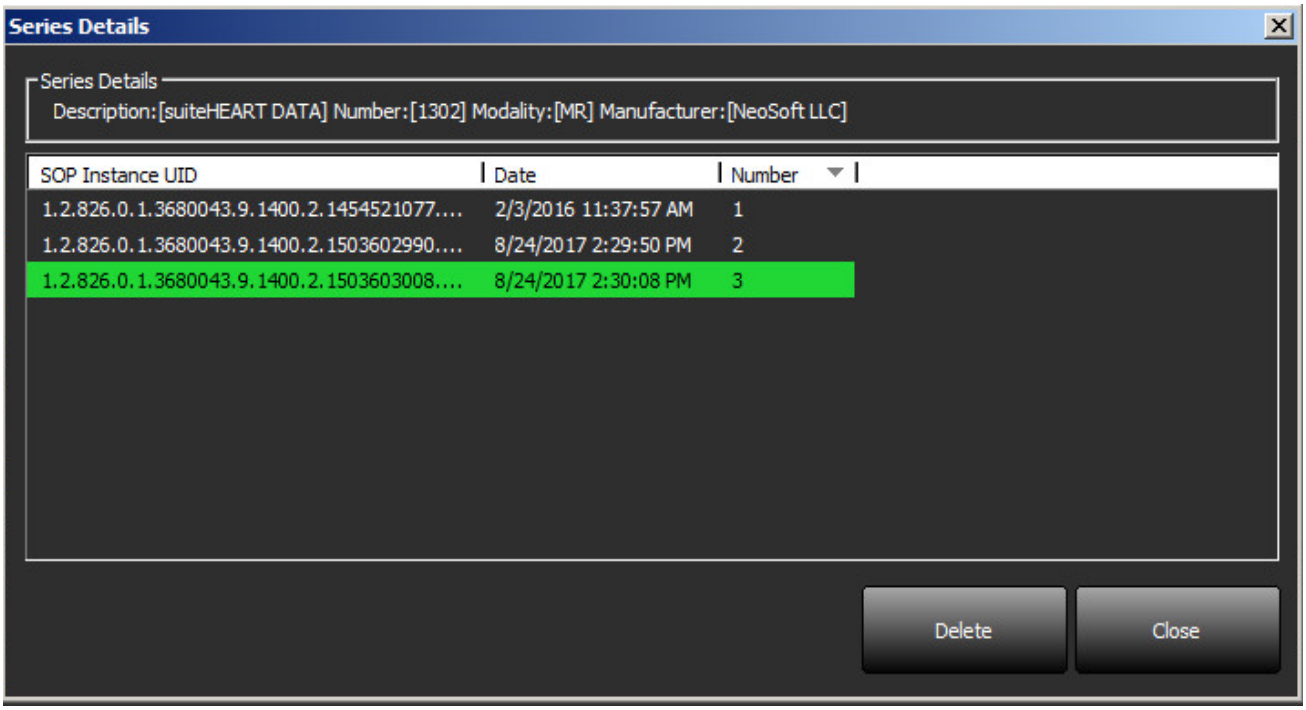
1. Wählen Sie die Studie aus und machen Sie die suiteHEART DATA-Serie ausfindig.
2. Klicken Sie auf die Seriennummer oder das Symbol +.

**ABBILDUNG 6. Serienauswahl**




3. Das Fenster „Seriendetails“ wird geöffnet. Wählen Sie die entsprechende Zeile aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Löschen“. Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf das X in der oberen rechten Ecke oder klicken Sie auf **Schließen**.

**ABBILDUNG 7. Seriendetails**



# Infos über suiteDXT

Beim Klicken auf die Schaltfläche „Infos“ auf dem Hauptbildschirm wird die suiteDXT-Softwareversion angezeigt.

Klicken Sie auf den Link „Bedienungsanleitung“, um die Bedienungsanleitung zu starten.

Klicken Sie auf den Link „DICOM-Konformitätserklärung“, um das gleichnamige Dokument aufzurufen.

**HINWEIS:** Ein PDF-Reader ist für das Öffnen der Dokumente erforderlich.

**HINWEIS:** Klicken Sie auf „Protokolldateien für Support archivieren“, um eine Datei zu erstellen, die vom Service für die Fehlersuche verwendet wird.

**ABBILDUNG 8. Fenster „Infos“ und Schaltfläche „Handbuch“**

# *Studien-Vorbearbeitung*

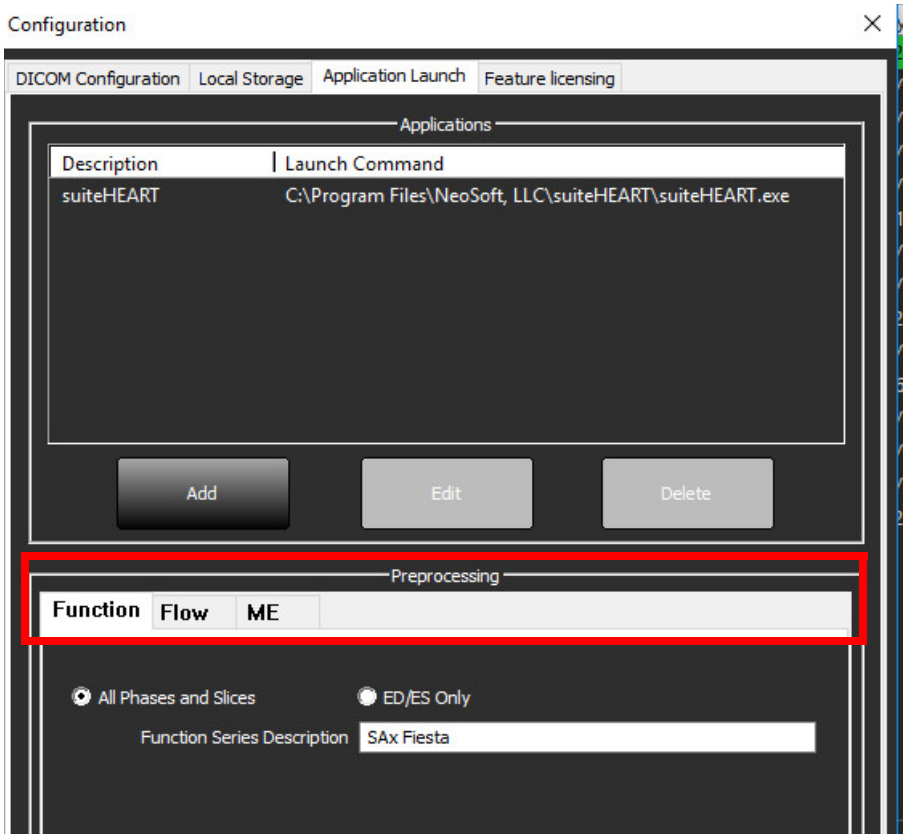
Die Funktion „Studien-Vorbearbeitung“ ist nur in der suiteHEART®-Softwareanwendung verfügbar. Diese Funktion ermöglicht die Vorbearbeitung von Funktion, Fluss und verzögerter Verstärkung.

**HINWEIS:** suiteDXT muss geöffnet und aktiviert sein, um die Vorbearbeitung durchzuführen.

**HINWEIS:** Die Vorbearbeitung wird deaktiviert, wenn die Hardware die Mindestsystemanforderungen nicht erfüllt.

## Vorbearbeitung konfigurieren

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Konfiguration“ auf dem Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie „Anwendung starten“ aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte für Funktion aus und geben Sie den jeweiligen Namen für eine Kurzachsen-Funktionsserie ein.
4. Wählen Sie die Registerkarte für Fluss aus und geben Sie den jeweiligen Seriennamen für Aorta, PA, Fluss 3 und Fluss 4 ein.
5. Wählen Sie die Registerkarte für ME aus und geben Sie den jeweiligen Namen für eine Late Enhacement-Serie ein.
6. Klicken Sie auf „OK“.



# Vorbearbeitung verwenden

Die Vorbearbeitung kann für MRT-Herzuntersuchungsstudien durchgeführt werden, die von einem anderen DICOM-Knoten direkt an suiteDXT gesendet werden.

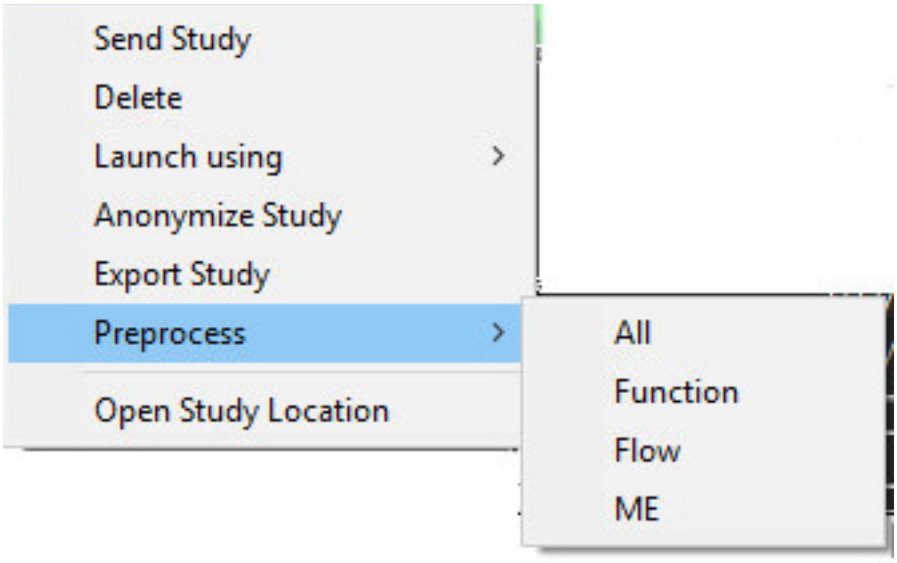
**HINWEIS:** Wenn die Vorbearbeitung aktiviert ist, werden die Studien erst nach Abschluss der Vorbearbeitung erneut angezeigt.

**WICHTIG:** Wenn eine Studie geöffnet ist, während eine neue Serie für diese Studie empfangen wird, findet für die neue Serie keine Vorbearbeitung statt.

Die Vorbearbeitung kann auf die folgenden drei Arten durchgeführt werden:

## Studienbereich

1. Wählen Sie einen Patienten aus dem Studienbereich aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Vorbearbeitung“ aus dem Menü aus.

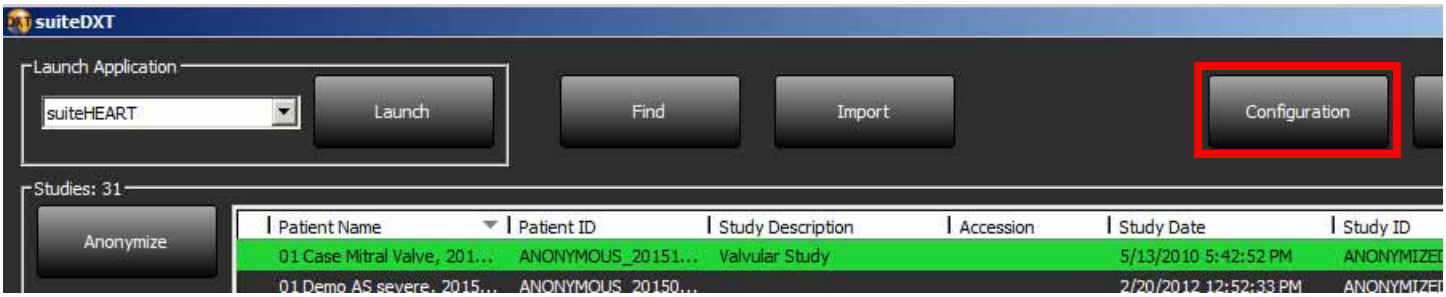



## Fenster „Abfragen/Abrufen“

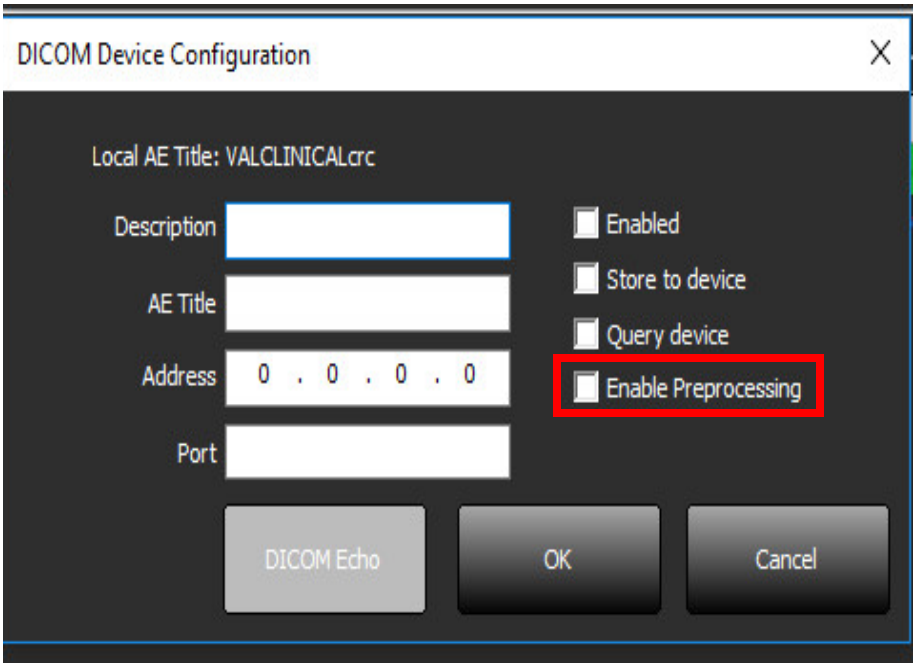
Lesen Sie in den Abschnitten „Abfragen/Abrufen“ in „Erste Schritte“ und „Verwendung von suiteDXT“nach.

## DICOM-Knoten an suiteDXT senden

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Konfiguration“ auf dem Hauptbildschirm.



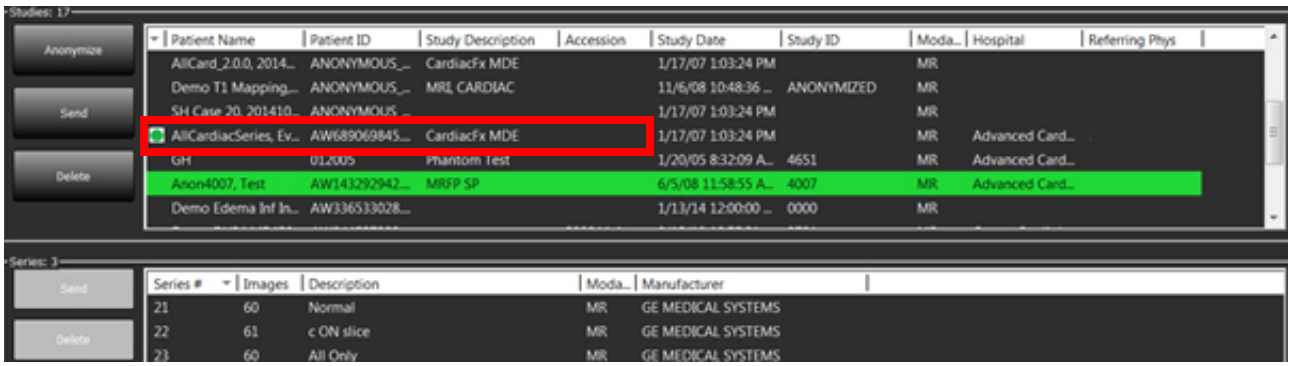

2. Wählen Sie „DICOM-Konfiguration“ aus.
3. Wählen Sie „DICOM-Knoten“ aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“.
4. Wählen Sie „Vorbearbeitung aktivieren“ aus.
5. Klicken Sie auf „OK“.




Wenn die Vorbearbeitung aktiviert ist, wird dies unten auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

# suiteDXT-Studienbereichsanzeige

Studien mit abgeschlossener Vorbearbeitung werden mit einem grünen Kreis angezeigt. Die Anzeige bleibt solange auf dem Bildschirm, bis die Studie geöffnet wird oder suiteDXT neu gestartet wird.

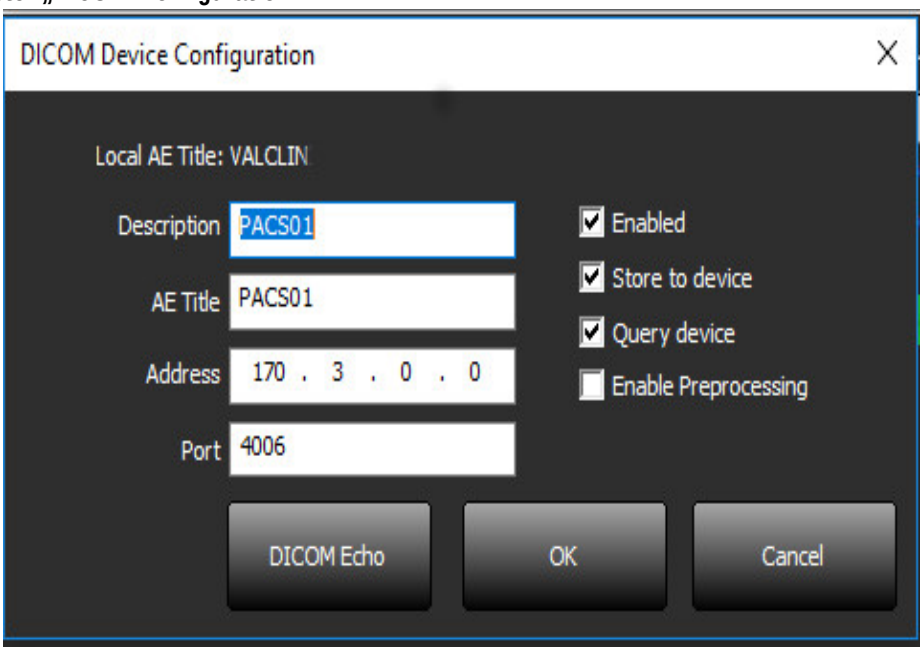


## DICOM-Netzwerkausfall

Wenn ein Abruf zur Übertragung einer Studie fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass die Übertragung nicht durch eine Firewall verhindert wird. Sollte die Firewall nicht das Problem sein, prüfen Sie, ob suiteDXT einen DICOM-Echobefehl beim Remote-Host und ob der Remote-Host einen DICOM-Echobefehl bei suiteDXT durchführen kann.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Konfiguration“ auf dem Hauptbildschirm.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte „DICOM-Konfiguration“ den Remote-Host aus, von dem der Abruf erfolgte, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Bearbeiten“.
3. Markieren Sie die Kontrollkästchen für: „Aktivieren“, „Auf Gerät speichern“ und „Gerät abfragen“.
4. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des DICOM-Ziels richtig ist.

**ABBILDUNG 1. Fenster „DICOM-Konfiguration“**




5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „DICOM-Echo“.
6. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und bestätigen Sie, dass Port 104 geöffnet und auf dem suiteDXT-Host zugänglich ist.
7. Rufen Sie die Studie erneut ab.

Sollte der Abruf nach Ausführung der oben genannten Schritte erneut fehlschlagen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

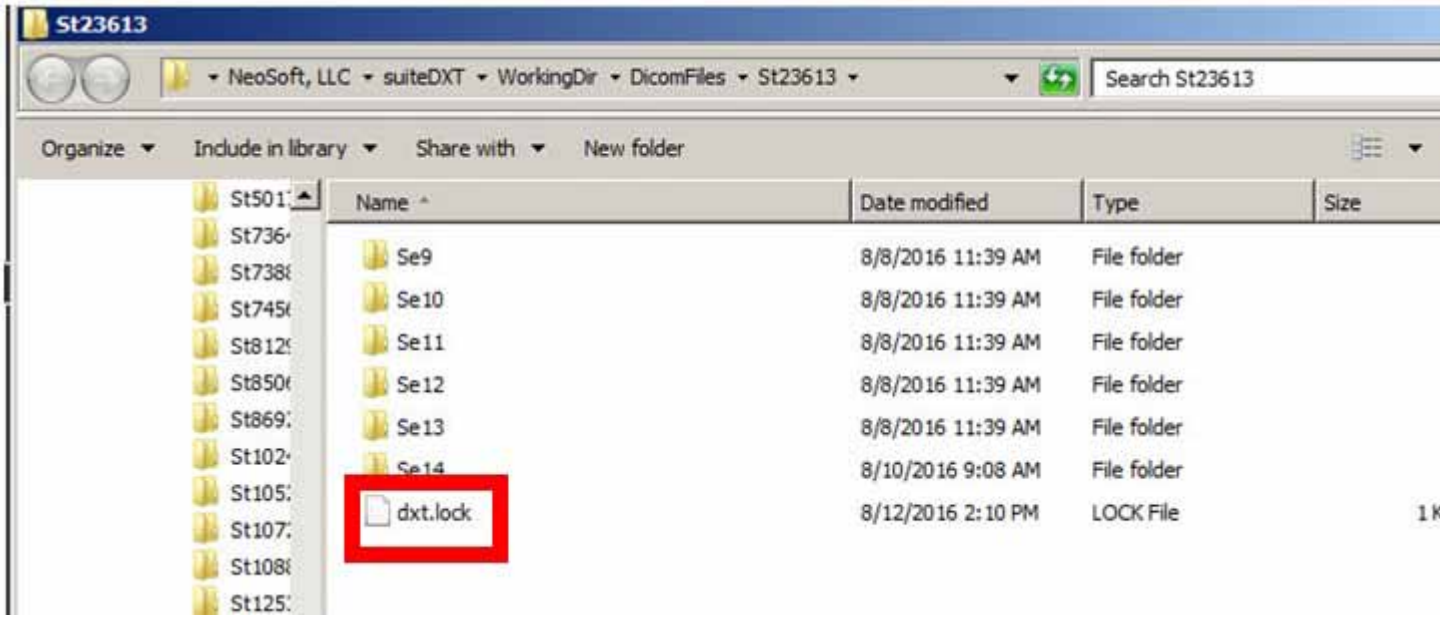
# Studienstartfehler

Wenn beim Start die Meldung „The following studies are locked and will not be loaded in the launch“ (Folgende Studien sind gesperrt und werden beim Start nicht geladen) angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Navigieren Sie zum suiteDXT-Studienverzeichnis.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Studie, die die Fehlermeldung verursacht hat.
3. Wählen Sie „Studienspeicherort öffnen“.
4. Löschen Sie die Datei dxt.lock.

**HINWEIS:** In einer Multiuser-Umgebung kann beim Löschen einer dxt.lock-Datei Datenverlust auftreten. Die Löschung der dxt.lock-Datei sollte von Ihrem Systemadministrator vorgenommen werden, denn er kann sicherstellen, dass die Studie nicht länger von einem anderen Benutzer verwendet wird.

**ABBILDUNG 2. Studiensperrdatei**

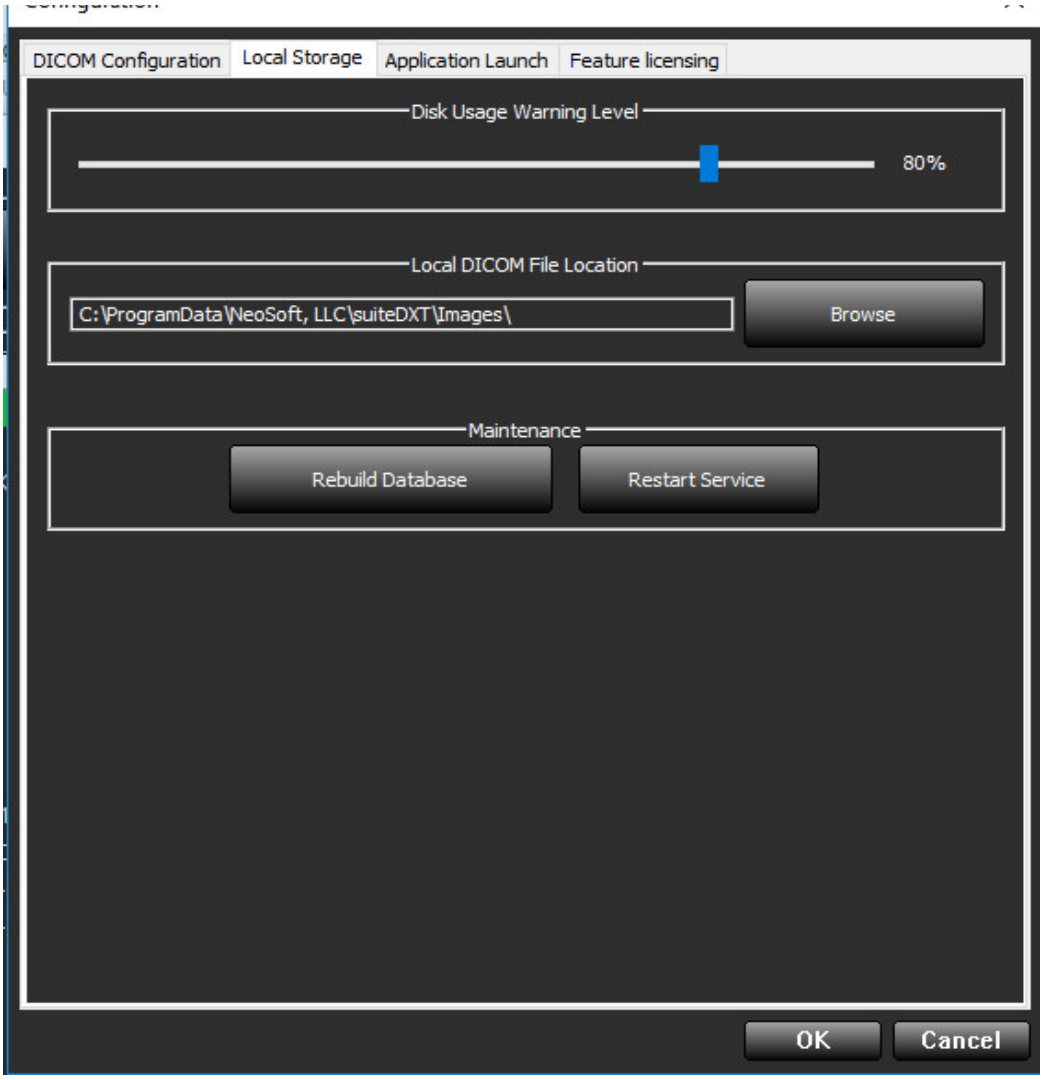


# Service neu starten

Sollte es weiterhin zu Netzwerkausfällen kommen, kann der suiteDXT DICOM-Service erneut gestartet werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Konfiguration“ auf dem Hauptbildschirm.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte „Lokaler Speicher“.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Service neu starten“.

**ABBILDUNG 3. Service neu starten**




# Kontaktinfo

Sollten Sie Probleme mit der Installation oder der Nutzung der suiteDXT haben, wenden Sie sich bitte an den NeoSoft, LLC-Service unter service@NeoSoftmedical.com.

Leerseite